

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **130 (2004)**

Heft 47: **San Bernardino**

PDF erstellt am: **21.05.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## DENKMAL

### Besserer Brandschutz für schützenswerte Bauten im Kt. Bern

(sda/rw) Der Regierungsrat zieht die Lehren aus dem Berner Altstadtbrand vom Januar 1997: Die Brandrisiken in schützens- und erhaltenswerten Bauten im Kanton werden besser erfasst und die Vorbeugung wird optimiert. Im Auftrag der Volkswirtschafts-direktion erarbeitete eine Arbeitsgruppe den Leitfaden «Brandschutzerläuterung». Der Regierungsrat setzt diesen Leitfaden im Rahmen der Anpassung der kantonalen Brandschutzvorschriften an interkantonale Regelungen am 1. Januar 2005 in Kraft.

Da jedes Baudenkmal einmalig ist, konzentriert sich die Brandschutzerläuterung eher auf den Geltungsbereich, die Schutzziele und das Verfahren als auf konkrete Massnahmen. Diese müssen im Einzelfall anhand der lokalen Gegebenheiten definiert werden. Parallel dazu wird eine Dokumentation erarbeitet, die Bauherren und Planern konkrete Lösungen vorschlägt. Auch der Vollzug orientiert sich an der Praxis und stellt auf speziell auszubildende Feueraufseher ab. Sie sind zusammen mit den Brandschutzexperten der Gebäudeversicherung des Kantons Bern als Ansprechpartner vorgesehen.

Die Umsetzung des verbesserten Brandschutzes erfolgt in der Regel bei Umbauten, Renovationen, Instandstellungen oder im Rahmen der Feuerschauen. Die Brandschutzerläuterung gilt für Bauten, die vertraglich geschützt und/oder im kantonalen Bauinventar als schützenswert oder erhaltenswert bezeichnet sind.

Als im Januar 1997 ein Grossbrand mehrere Gebäude an der Junkerngasse in der Berner Altstadt stark beschädigt hatte, wurde eine Arbeitsgruppe unter dem damaligen Regierungstatthalter damit beauftragt, Massnahmen zur Verbesserung der Sicherheit der Altstadt zu erarbeiten. Eine Erkenntnis dieser Arbeitsgruppe war, dass die gesetzliche Grundlage für den Brandschutz angepasst werden müsste.

## BÜCHER



SVGW energie schweiz

### Energie in der Wasserversorgung

(pd/ce) Das Handbuch «Energie in der Wasserversorgung» wurde im Auftrag des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches (SVGW) und EnergieSchweiz erarbeitet. Ingenieure des Wasserfaches und Fachleute der Aktion «Energie in Infrastrukturanlagen» haben dieses 200-seitige Nachschlagewerk verfasst. Es enthält folgende Schwerpunkte: In der Übersicht werden Gründe und Erfahrungen zur systematischen Energiekostenoptimierung sowie Informationen zum Energieverbrauch in der Wasserversorgung gegeben. Der Fachteil bringt folgende Themen zur Sprache: Effizienz bei der Wasserversorgung (Gewinnung, Verteilung, Verluste, Pumpen), Effizienz bei der Wasseraufbereitung (Verfahren, Steuerung, Regelung), Effizienz in Betriebsräumen und Verwaltungsgebäuden, Lastmanagement, Stromproduktion mit Trinkwasser, Wärmenutzung aus dem Wassernetz. Ebenfalls zum Inhalt gehören Arbeitsinstrumente (IT-Programme) und Informationen zur Grob- und Feinanalyse, zur energetischen Beurteilung und zur Wirtschaftlichkeitsrechnung. Das Handbuch richtet sich an Ingenieure, Betreiber, Betriebspersonal, Brunnenmeister, Hersteller und Behörden.

Bezug: Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches (SVGW), 01 288 33 33, support@svgw.ch, 135.–

## IN KÜRZE

### Usic online erneuert

(pd/rw) Die Usic (Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieur-Unternehmungen) hat ihren Internet-Auftritt erneuert. Die Seite ist übersichtlicher und informativer. Es werden Aktualitäten aus Bauwirtschaft, Politik und Ingenieurwesen publiziert, Stellenangebote von Mitgliedern aufgeschaltet, und der Verband stellt seine Arbeits-, Projekt- und Regionalgruppen vor. In einer Mitgliederliste kann nach verschiedenen Kriterien ein Fachpartner für den Planungsbereich gesucht werden. Für Mitglieder mit Passwort sind verbandsinterne Mitteilungen und Dokumente zugänglich.

### Uni Genf: neue Umweltfakultät

(pd/ce) Die Universität Genf plant eine neue Fakultät für Umweltwissenschaften und nachhaltige Entwicklung. Ziel ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit von Naturwissenschaften, Geografie, Tourismus, Architektur und weiteren Forschungsbereichen, um die Probleme im Spannungsfeld Mensch-Umwelt anzugehen. Die neue Fakultät könnte Anfang Studienjahr 2005 oder 2006 Realität sein. Geplant ist eine Zusammenarbeit mit Uni und ETH Lausanne, um ein regionales und nationales Kompetenzzentrum zu realisieren.

### Erdbebenzonen online

(sda/km) Das Bundesamt für Wasser und Geologie (BWG) bietet auf seinen Internetseiten neu einen

Überblick über die Zonen mit Erdbebengefährdung in der Schweiz. Die Daten können mit verschiedenen Informationen wie Reliefs oder Luftaufnahmen angereichert werden. Die Suchfunktion erlaubt es, über eine Adresse oder über Koordinaten ein Haus oder einen Standort zu finden. Mit dem neuen Angebot will das BWG Baufachleute bei der Umsetzung der neuen SIA-Normen für erdbebensicheres Bauen unterstützen. [www.bwg.admin.ch](http://www.bwg.admin.ch) >themen >natur gefahren

### Nachhaltig Wohnen

(pd/ce) Die Internetseite [www.wohnen-nachhaltigkeit.ch](http://www.wohnen-nachhaltigkeit.ch) bietet eine Sammlung von Dokumenten zur Nachhaltigkeit beim Wohnbau. Urheberin ist das Bundesamt für Wohnungswesen. Die Gliederung der Seite lehnt sich an die kommende SIA-Norm «Nachhaltigkeit im Hochbau» an. Das Angebot der Seite wird laufend erweitert.

### Korrigenda

Im Beitrag über die Reorganisation der Empa in tec21 43/2004 stand, dass die Empa bauphysikalische Prüfungen auslagern möchte. Das betrifft allerdings lediglich die bauphysikalischen Prüfungen am Bau (Gruppe Bauschäden). Die bauphysikalischen Prüfungen im Labor hingegen bleiben an der Empa, die vermehrt international anerkannte Forschung im Bereich Gebäudetechnik betreiben will.

Zufrieden und erst noch Geld zurück.  
Fr. 2'500.– Cash Bonus auf Opel Movano.\*



3 Jahre oder 100'000 km  
Gratis-Service und  
Gratis-Reparaturen.

\* Gültig bei Vertragsabschluss ab 1. September 2004 bis 31. Dezember 2004.

[www.opel.ch](http://www.opel.ch)